



## Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. Januar 2010,

**Ort:** Hansa Hof, Helmholtzstraße 12a, 23562 Lübeck

**Beginn:** 14:30 Uhr

**Ende:** 17:45 Uhr

Klaus eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden. Es wird der Toten gedacht.

Die Beschlussfähigkeit wird an Hand der Anwesenheitsliste festgestellt.

Einwände gegen die Tagesordnung: VG-Gericht und Schiedsrichterobmann werden erst in 2012 gewählt. Auf Nachfrage wird von Klaus mitgeteilt, dass die Änderungen in der Satzung und der Sportordnung nur redaktioneller Art waren. Die geänderten Fassungen werden den Vereinen mit der nächsten Postrunde zugesandt.

Danach wird das Protokoll der Sitzung der Mitgliederversammlung von 2009 einstimmig genehmigt.

Klaus nimmt einige Ehrungen vor und weist darauf hin, dass fünf Vereine dieses Jahr 25-jähriges Bestehen haben.

Klaus berichtet, dass die VG einen neuen Verein hat. Es sind dies die Dorfbuben Kalkhorst, die von Mecklenburg-Vorpommern zu uns wechseln. Die VG hat somit 32 Vereine, am heutigen Tag 524 Mitglieder. Außerdem gratuliert er zu den diesjährigen Erfolgen.

Die Kasse ist konsolidiert, Beitragserhöhungen konnten vermieden werden. In der nächsten Zeit stehen große Ereignisse an: Skatkongress 2010, Deutschlandpokal 2011 evtl. in Lübeck mit geplanter Kostenneutralität sowie das Jubiläum der VG in 2014. Darauf muss hingespant werden.

Klaus dankt Gerd ausdrücklich für seine Arbeit in der VG, da er definitiv nicht mehr kandidiert.

Wolfgang Muus beglückwünscht das Präsidium zur Konsolidierung der Finanzen.

Gerd berichtet, dass im Kassenbericht eine Korrektur vorzunehmen ist. Die Abgabe an den LV von € 180,-- wird nachgeholt. Er verabschiedet sich nach 32 Jahren Kassenwart in die Position des „nur noch Skatspielers“.



Detlef berichtet über die Turbulenzen in der Liga in 2009. Details können jederzeit aus seinem Bericht entnommen werden, der bei Bedarf auf Rückfrage den Betroffenen jederzeit zur Verfügung gestellt wird.

Die Sportordnung wird den Vorkommnissen entsprechend angepasst und geht allen Vereinen zu (s. o.). Außerdem weist Detlef nochmals eindringlich auf mehr Disziplin bezüglich der Raucherpausen hin. Die Ausrichter sollten versuchen, die Raucher zu bitten, außerhalb der Spielräume zu rauchen. Über die Häufigkeit und Dauer der Pausen muss am Tisch Einigkeit erzielt werden. Die Spielzeit beträgt **zwei** Stunden.

Wolfgang bittet um Korrektur der versandten Ausschreibungen. Die geänderten Ausschreibungen kommen auch mit der nächsten Postrunde. In diesem Zusammenhang: Das Vorständeturnier findet am **14. März 2010 um 10:00 Uhr** im Hansa Hof statt. Nach Abstimmung durch die Mitglieder (14 zu 16) werden nur noch 2 Serien gespielt.

Elke und Petra haben keinen Bericht. Xaver beklagt immer noch, dass es zu wenige Jugendliche gibt, die wenigen sind allerdings sehr erfolgreich.

Die Kasse wurde von Karo As und Buntekuh geprüft. Es gab keinerlei Beanstandungen. Jürgen Albrecht stellt den Antrag auf Entlastung des Präsidiums. Es wird einstimmig entlastet.

Danach erfolgen die Wahlen. Siehe bitte hierzu gesondertes Protokoll im Anhang.

Gewählt wurden: Präsidentin Ute Modrow, Vizepräsidentin Michaela Simsek, Schatzmeisterin Elke Niese, Schriftführerin Petra Lingens, Spielleiter Detlef Wolf, Ligaleiter Detlef Wolf, Damenreferentin Lydia Simsek, Jugendleiter Xaver Leverenz, Medienbeauftragte Ute Modrow.

Zum Kassenprüfer wurden gewählt: 1. Buntekuh, 2. Concordia, Ersatz Schlutup und Bargteheide.

Als Delegierte zum Verbandstag des LV am 27. Februar 2010 in Lübeck wurden gewählt Elke Niese, Xaver Leverenz, Lydia Simsek.



Für den Skatkongress am 20./21. November 2010 in Hannover können nur 4 Delegierte entsandt werden. Diese vier Delegierten stellt das Präsidium.

Detlef teilt mit, dass ab 30. Januar 2010 noch sieben Tage lang gemeldet werden kann, danach erfolgt die endgültige Einteilung.

Staffelleiter sind: Verbandsliga: Arthur Meß; Bezirksliga: Xaver Leverenz; Kreisliga: Steht noch nicht fest.

Detlef klärt noch einige Fragen bezüglich Fehlverhaltens einiger Spieler bei den Ligaspielen. Es ist definitiv festzuhalten, dass jede Form des undisziplinierten Verhaltens nur geahndet werden kann, wenn eine entsprechende Mitteilung mit dem genauen Sachverhalt an den Ligaleiter bzw. das Präsidium herangetragen wird.

Es ist auf unbedingte Fairness und Disziplin zu achten, um einen reibungslosen und freundlichen Ablauf zu gewährleisten. Oberstes Gebot bei allen Ligen und Meisterschaften sowie Turnieren: >>Seid fair miteinander<<.

Die Satzung und alle Ordnungen werden zeitnah aktualisiert im Internet veröffentlicht.

Die Mitglieder der VG 24 danken ausdrücklich Klaus Darmer und Gerd Grunow für ihre langjährige engagierte Tätigkeit.

Lübeck, 30. Januar 2010/7. Februar 2010

Ute Modrow  
Präsidentin der VG 24

gez. Petra Lingens  
Schriftführerin der VG 24